

Schweizer Nationalmannschaft schwamm in Düsseldorf auf den dritten Platz

Mit der Schweizer Junioren-nationalmannschaft gewannen Matilda Wunderlin und Audrey Kovatsch vom SC Flös Buchs am Synchronschwimm-Länderwettbewerb in Düsseldorf im Team die Bronzemedaille. Für die Schweizerinnen stellt Rang drei ein schöner Erfolg dar.

Synchronschwimmen. – Das Juniorenteam aus der Schweiz schwamm eine schnelle und technisch schwierige Kür mit vielen synchronen Teamelementen und besonderen Highlights. Die erste Hebefigur missglückte jedoch, so dass der Kampf um die Bronzemedaille spannend bis zum Schluss blieb. In der Entscheidung um den dritten Platz musste sich letztlich Kasachstan geschlagen geben. Es schlichen sich bei ihnen mehrere Fehler ein, sodass sie die Richterinnen nicht überzeugen konnten. Ausserdem hatte die Schweiz einen kleinen Vorsprung in der Pflicht herausgeholt.

Solide Leistung gezeigt

Klar besser waren dieses Mal jedoch die Griechinnen und die Schwimmerinnen aus Weissrussland. Hinter sich lassen konnte die Schweiz neben Kasachstan die Teams aus den Nieder-

landen, Deutschland, Kanada, Belgien, Italien und Schweden.

Trainerin Valerie Wunderlin ist mit der Leistung der Schweizerinnen zufrieden: «Das Team zeigte eine solide Leistung. Wir haben im Trainingslager vor allem an sauberen Positionen und hohen Figuren gearbeitet, und diese Schwerpunkte konnten die Mädchen

am Wettbewerb zeigen. Ich bin noch an der Arbeit, um das Team zu verbessern. Ich arbeite an den richtigen Positionen und auf das Team. Ich finde es sehr schön, dass wir in Indianapolis



Schwammen zu Bronze: Das erfolgreiche Juniorenteam aus der Schweiz. Im Bild sind die Flöserinnen Audrey Kovatsch (hinterste Reihe ganz links) und Matilda Wunderlin (vorderste Reihe ganz rechts) zu sehen, die die Bronzemedaille gewonnen haben.